

KERALIT® HUF-FESTIGER

Schützt · Pflegt · Festigt

Vermindert das Ausbrechen und den Hornabrieb der Hufe entscheidend. Ideal für unbeschlagene Pferde. Festerer Sitz der Hufeisen.

Huf-Festigung durch Bildung neuer molekularer Bindungen

- **KERALIT HUF-FESTIGER** ist eine Wirkstoffkombination, die im Hufhorn vorkommende Proteine festigt und für Bakterien und Pilze unverdaulich macht. Die Keratinmoleküle, Hauptbestandteil und Protein des Hufhorns, werden durch **KERALIT-HUF-FESTIGER** angeregt, mit benachbarten Molekülen vermehrt neue Bindungen einzugehen. Resultat ist eine entscheidende Erhöhung der Festigkeit und eine bessere Abriebbeständigkeit des Hufhorns, ohne dass Hufmechanismus, Elastizität oder Wasserhaushalt beeinträchtigt werden.
- Im Gegensatz zu vielen anderen Produkten wirkt **KERALIT-HUF-FESTIGER** nicht, indem eine äußere Schutzschicht aufgetragen oder ein Kunststoff in das Horn eingebracht wird, sondern durch eine Stabilisierung des Horns im molekularen Bereich.
- Im Vergleich zu den festen Hufen freilebender Pferde, sind die Hufe unserer Reitpferde durch die Stallhaltung, dem Reiten auf harten Wegen, den vielen Nagellöchern oder dem Turniersport stark strapaziert. Zusätzlich schädigen Zersetzungsprodukte aus der Stalleinstreu sowie Mikroorganismen (Pilze und Bakterien) das Hufhorn. Durch diese Belastungen entstehen oft Risse, Ausbrüche und Spalten, sowie weiches, leicht zerfallendes Horn „white line disease“. Beschlagene Hufe reißen oft an den Nägeln sowie den alten Nagellöchern ein. Ein fester Sitz der Eisen ist dann nicht mehr möglich.

Mit KERALIT-HUF-FESTIGER kann diesen Schäden durch die Verbesserung der Hornqualität vor- gebeugt werden. Das gesund neu nachwachsende Horn wird wirkungsvoll stabilisiert und vor früh- zeitiger Alterung geschützt. Die Behandlung mit KERALIT-HUFFESTIGER

verhindert zusätzlich den negativen Einfluss des Ammoniaks und der Mikroorganismen aus der Stalleinstreu.

Futterzusätze allein genügen nicht!

Zur Verbesserung der Hornqualität werden oft div. Vitamine, wie Biotin und Spurenelemente zugefüttert. Diese haben aber nur Einfluss auf das Horn solange es am Kronrand gebildet wird. Unterhalb des Kronrandes besteht das Horn aus „totem Zellmaterial“ das nicht mehr durch die Nährstoffe aus der Blutbahn erreicht werden kann. Wird am Kronrand gesundes Horn gebildet vergehen bis zu 12 Monate bis es den Tragrand erreicht.

KERALIT-HUF-FESTIGER hingegen wirkt direkt an Tragrand und Hufsohle. Dort wird das Horn gefestigt und wesentlich strapazierfähiger. Bereits nach zweiwöchiger Anwendung bemerkt man in diesen Bereichen ein leicht glänzendes Aussehen des Horns sowie einen deutlich festeren Klang der Hufe auf hartem Boden.

KERALIT Gebrauchsanleitung

- *Das Pferd sollte zur Anwendung auf einem sauberen, trockenen Untergrund in einem gut belüfteten Bereich stehen.*
- *Um die optimale Wirksamkeit zu erzielen, sollte **KERALIT HUF-FESTIGER** ins Horn einziehen können. Dazu müssen die Hufe sauber, weitgehend **trocken** und **fettfrei** sein. 2–3 Tage vor der Anwendung sollten keine fett- oder ölhaltigen Pflegesubstanzen im zu behandelnden Bereich aufgetragen werden. **Hufe vor der Behandlung nicht waschen, das Horn saugt sich sonst wie ein Schwamm mit Wasser voll und kann nur noch wenig Huffestiger aufnehmen.***
- *Nur losen Schmutz gut entfernen. Die Reinigung mit einer trockenen harten Bürste (Kunststoff- oder feine Drahtbürste) reicht vollkommen aus.*
- ***KERALIT HUF-FESTIGER** wird die ersten 2–3 Wochen 2 x danach nur noch 1 x wöchentlich aufgetragen. Bei jeder Anwendung den entsprechenden Hufbereich 2–3 x einpinseln, danach das Pferd noch ca. 15 Min. stehenlassen, bis **KERALIT HUF-FESTIGER** eingezogen bzw. abgetrocknet ist. Ein Aufhalten der behandelten Hufe ist nicht erforderlich.*
- *Im allgemeinen nur Sohle, weiße Linie und Tragrand behandeln, den Hufstrahl in den Strahlfurchen nur bei Strahlzersetzung. (siehe auch umseitige Abbildungen).*

■ **KERALIT HUF-FESTIGER** nicht auf den Kronrand oder den Hufballen, also auf Hautbereiche auftragen, ohne vorherige tierärztliche Anweisung nicht auf verwundete Hufe (blutig, nässend) auftragen.

Die Anwendung in der nassen Jahreszeit

Feuchte oder gar nasse Hufe nehmen weniger Huffestiger auf, daher einfach wöchentlich öfters aber nur weniger HUFFESTIGER aufpinseln. Wenn möglich das Pferd vor der Behandlung 1–2 Stunden ins Trockene stellen.

Beschlagene Pferde

KERALIT HUF-FESTIGER wird im untersten Bereich der Hornwand vom Eisen bis knapp über die Nagelniete aufgetragen. Von der Zehe in Richtung Hufballen ist parallel zum Kronrand zu verfahren, immer etwa 1/3 der Hufwandhöhe behandeln. Bei empfindlichen Pferden sollte auch die Hufsohle mitbehandelt werden. Dies kann die Verwendung von Platten mit Hufeinlagen ersetzen. Alte Nagellöcher mit einem dünnen Draht reinigen, damit **KERALIT HUF-FESTIGER** auch dort eindringt.

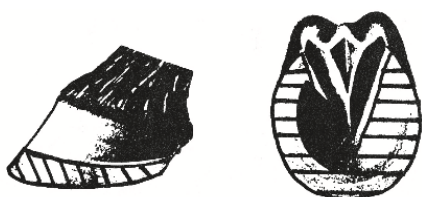
Barhufige Pferde

KERALIT HUF-FESTIGER wird auf den Tragrand und an der Hornwand aufgetragen. Von der Zehe in Richtung Hufballen ist parallel zum Kronrand zu verfahren, immer etwa 1/3 der Hufwandhöhe behandeln. Bei fühligen Pferden die Sohle mit behandeln. Die weiße Linie, Verbindung zwischen Wand und Sohle, sollte unbedingt mitbehandelt werden. Dies vermindert erheblich das Eintreten von Steinchen, sowie Zer- setzungsprozesse (white line disease).

■ Eine häufigere Anwendung, 3–4 x wöchentlich ist nur bei Hornzersetzungsprozessen oder eben bei nasser Witterung sinnvoll.

■ Flasche nach Gebrauch gut verschlossen halten.

■ **Folgende Abbildungen zeigen im gekennzeichneten Feld die zu behandelnden Bereiche für beschlagene und unbeschlagene Pferde**



KERALIT HUF-FESTIGER wie gekennzeichnet, bis auf eine Höhe von ca.1/3 der Hufwand auftragen (linke Abbildung). Von unten (rechte Abbildung) **KERALIT HUF-FESTIGER** auf Tragrand, weiße Linie und Hufsohle auftragen. Hufballen und Kronrand nicht einpinseln, Strahl nur bei Strahlhornzersetzung (übler Geruch).

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Gesundheitsschädlich beim Verschlucken, Einatmen oder bei Hautkontakt. Sensibilisierung ist möglich. Bei Kontakt mit Haut oder Augen mit viel Wasser spülen. Bei Verschlucken oder Augenkontakt sofort Arzt aufsuchen und Etikett vorzeigen.

Darf nicht in Kinderhände gelangen, Gesundheitsschädlich, enthält Glutaraldehyd.

Siehe auch Flaschenaufdruck. Kein Futtermittel! Nur äußerlich an Hufhorn anwenden!

UFI: D600-606D-A00J-5AK0

Emergency Call: +49 (0)30 30686700

250 ml

